



Freie Wähler Landkreis Kassel

Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung Rede zu TOP 15 der Kreistagssitzung am 2.11.2011

Die Genehmigung des RP liegt nun vor, mit einigen Auflagen. Wir bedauern dabei sehr die Erhöhung der Kreisumlage auf 58 %. Denn das bedeutet, dass die Kommunen dafür finanziell gerade stehen müssen, was auf Kreisebene in den letzten Jahren zu viel ausgegeben worden ist.

Grundsätzlich sind wir aber mit dem RP einer Meinung, dass über das bisherige Einsparpotential hinaus weitere Einsparungen zwingend notwendig sind. Die Einnahmepotentiale sind ausgeschöpft, es geht also in Zukunft nur noch um tatsächliche Einsparungen. – also Minderung der Ausgaben. Und nur darauf sollten wir uns konzentrieren.

Und abgesehen von der Erhöhung der Kreisumlage finden die vom RP ausgesprochenen Auflagen unsere Zustimmung.

Wir werden also in der Diskussion über den Haushalt 2012 noch sehr intensiv über weitere Einsparungen reden müssen.

Der Erlass der Haushaltssperre wird ca. 5 Mio. Euro einsparen, wenn sie denn für das ganze Jahr gerechnet wird. Die geforderten Beförderungstopps bringen per se keine Einsparungen, verhindern lediglich Mehrausgaben.

Damit ist auch klar, dass z.B. weiter an den Personalkosten gespart werden muss. Also überall da, wo es möglich ist, bei Ausscheiden aus Altersgründen keine Neubesetzung der Stelle mehr, sondern Verteilung der Aufgaben auf das vorhandene Personal.